

Stolzer Heimatpreisträger aus Hülchrath, lesenswertes Jahrbuch 2020 und der Niedergermanische Limes als Jahresthema

Der Kreisheimatbund Neuss lud zur Jahreshauptversammlung nach Neuss ein

Zur Mitgliederversammlung traf sich der Kreisheimatbund Neuss am 19. November 2019 im Marienhaus in Neuss auf Einladung des Mitgliedsvereins „Bund der Vertriebenen Vereinigte Landsmannschaften – Kreisverband Neuss“. Peter Pott begrüßte die Teilnehmer als ehemaliger Vorsitzender des BdV Kreisverbandes Neuss – aus gesundheitlichen Gründen hatte er sein Amt wenige Wochen zuvor niederlegen müssen, es sich aber nicht nehmen lassen, als derjenige, der die Einladung ins Marienhaus im vergangenen Jahr ausgesprochen hatte, die Gäste zu begrüßen.

Für die Stadt Neuss lobte deren stv. Bürgermeister Sven Schümann die Mitglieder des Kreisheimatbundes Neuss dafür, dass sie sich um die Heimat im Rhein-Kreis Neuss verdient machten. Heimat habe mit der Erforschung der Vergangenheit und der Gegenwart zu tun. Beides leiste der Kreisheimatbund Neuss in vorbildlicher Weise. Schümann wünschte auch weiterhin viel Freude und Erfolg, damit der Rhein-Kreis Neuss eine schöne Heimat bleibe.

„Unsere Dörfer, unsere Städte, unser Kreis haben Zukunft“, freute sich Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und lieferte auch gleich die Begründung dafür: „weil es so viele engagierte Menschen gibt“. Die Pflege des Brauchtums Sorge dafür, dass sich Menschen da wohlfühlen, wo sie leben. Das Engagement von Menschen in Heimatvereinen gebe es so nicht überall auf der Welt.

KHB-Präsidentin Beate Pricking informierte in ihrem Jahresbericht über die neue Mailadresse des Kreisheimatbundes Neuss: kreisheimatbund@rhein-kreis-neuss.de und verwies auf den gut laufenden Facebook-Auftritt.

Sie freue sich, so die Präsidentin, über das nunmehr 21. Jahrbuch mit finanzieller Unterstützung des Rhein-Kreises Neuss und der Sparkasse Neuss vorgelegt werden könne. Dabei halten der Kreisheimatbund und das Archiv im Rhein-Kreis Neuss auch dieses Mal daran fest, mit großer thematischer Spannweite inhaltliche Vielfalt für die heimatkundlich interessierte Öffentlichkeit anzubieten. 17 Beiträge zu Geschichte, Kunst, Sport und Ökologie sind im neuen Kreisjahrbuch enthalten. Außer im Buchhandel kann das „Jahrbuch für den Rhein-Kreis Neuss 2020“ auch in den Kreishäusern in Neuss und Grevenbroich sowie im Kreiskulturzentrum Zons erworben werden.

Die Kassenprüfung der Rechnungsprüfung beim Rhein-Kreis Neuss bescheinigte dem Kreisheimatbund Neuss und seinem Schatzmeister Jakob Beyen eine ordnungsgemäße Abwicklung der Kassengeschäfte.

Mit dem Heimatpreis des Kreisheimatbundes Neuss wurde in diesem Jahr die Dorf Gemeinschaft Hülchrath ausgezeichnet – Laudator war der Grevenbroicher Bürgermeister Klaus Krützen. Der lobte das langjährige, hervorragende Engagement der Dorf Gemeinschaft, die der heute verbreiteten „Vollkasko-Mentalität“ und dem Anspruch „Tut mal was für mich“ entgegenwirkt. 310 von 720 Einwohnern in Hülchrath sind Mitglied in der Dorf Gemeinschaft – eine beeindruckende Zahl. In Hülchrath, so Klaus Krützen, würden vielfältige Projekte gestartet, bei denen nicht gleich nach Zuschüssen gefragt werde: net kalle – donn! Der Vorsitzende der Dorf Gemeinschaft Hülchrath Albert Stromann bedankte sich voller Freude für die Auszeichnung – sie sei ein Ergebnis der zurückliegenden zehn bis zwanzig Jahre und sei dann „von ganz allein auf die Dorf Gemeinschaft zugekommen“.

Das Jahresprogramm stellte Vizepräsident Reinhold Mohr vor. Es wird im Zeichen des niedergermanischen Limes stehen. Der Veranstaltungsflyer wird zum Jahresempfang am 28. Februar 2020 im RomaNeum in Neuss vorliegen.

Eine unterhaltsame Bereicherung der Jahreshauptversammlung war der Besuch des Neusser Prinzenpaares Bernd I. und Conny I., die mit ihrem Gefolge karnevalistische Stimmung verbreiteten.

Lydia Merker



Grußworte des stellvertretenden Neusser Bürgermeisters Sven Schümann ...



... und von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.



Begrüßung durch Gastgeber Peter Pott, Kreisverband der Vertriebenen.



Hoher Besuch: das Neusser Prinzenpaar Bernd I. und Conny I. gaben sich die Ehre.



Im Marienhaus in Neuss.



Die stolzen Preisträger der Dorf Gemeinschaft Hülchrath. Mit Urkunde: Vorsitzender Albert Stromann. Laudator und Bürgermeister Klaus Krützen (ganz rechts) freut sich mit über die Auszeichnung.